Deutscher Karikaturenpreis 2005 : "zur Sache, Schätzchen!"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-607487

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Deutscher Karikaturenpreis 2005

«Zur Sache, Schätzchen!»

Rekordverdächtigen 76 deutschsprachigen Karikaturisten aus Deutschland, Österreich, Frankreich und den USA – unter ihnen Haderer, Glück, Till Mette, Tomicek und Perscheid – floss beim diesjährigen Thema des Deutschen Karikaturpreises («Zur Sache, Schätzchen!») die Tinte in der Feder zusammen. Rund 400 Arbeiten wurden eingereicht, am vergangenen 13. November ist der von der «Sächsischen Zeitung» ausgelobte, bedeutendste Karikaturpreis im deutschsprachigen Raum zum sechsten Mal verliehen worden. In der Jury sassen nebst den Vorjahressiegern Greser und Lenz, Hurzlmeier und Perscheid die Kabarettistin Cordula Stratmann, «Nebelspalter»-Cartoonistin und FECO-Präsidentin Marlene Pohle sowie Simone Thalmann, Direktorin des Cartoonmuseums Basel. Und so sieht es auf dem Siegertreppchen aus:

1. Platz: Gerhard Glück, Kassel

2. Platz: Adam Trepczynski, Berlin

3. Platz: Katz & Gold, Berlin

Die eingereichten Arbeiten sind noch bis zum 15. Januar 2006, Mo-So 10 bis 19 Uhr (Di nur bis 15 Uhr) im Haus der Presse in Dresden zu sehen. Weitere Infos: www.deutscherkarikaturpreis.de



IMMER DIE GLEICHE MASCHE, LYDIA BRÜMSIG LAUERT WIEDER AUF EINE MUND-ZU-MUND-BEATMUNG!

Gerhard Glück



Adam Trepczynski



Katz & Gold